



**Erzbischöfliche Ursulinen-Realschule Landshut**  
**Bischof-Sailer-Platz 537**  
**84028 Landshut**

Telefon 0871-24220  
Telefax 0871-275311  
E-Mail: sekretariat@ursla.de

*bitte drei Tage vorab im Sekretariat einreichen*  
**Antrag auf Beurlaubung**

Hiermit bitte ich, die Schülerin

\_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

aus folgendem Grund vom Unterricht zu beurlauben:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Schulaufgaben im Beurlaubungszeitraum  ja  nein

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Hinweise:

1. Schülerinnen können nur in dringenden Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten beurlaubt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung.
2. Die Schulleitung ist gehalten, bei der Beurteilung von Ausnahmefällen, die eine Beurlaubung rechtfertigen, einen strengen Maßstab anzulegen. Insbesondere ist z.B. in jedem Einzelfall zu prüfen, ob Vorsprachen und Eignungs- oder Einstellungsprüfungen im Interesse eines geregelten Unterrichts nicht in der unterrichtsfreien Zeit erfolgen können.
3. Wenn Schulaufgaben betroffen sind, muss die Schülerin unverzüglich den betreffenden Fachlehrer informieren.

Die Schulleitung

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleitung



**Erzbischöfliche Ursulinen-Realschule Landshut**  
**Bischof-Sailer-Platz 537**  
**84028 Landshut**

Telefon 0871-24220  
Telefax 0871-275311  
E-Mail: sekretariat@ursla.de

*bitte drei Tage vorab im Sekretariat einreichen*  
**Antrag auf Beurlaubung**

Hiermit bitte ich, die Schülerin

\_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

aus folgendem Grund vom Unterricht zu beurlauben:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Schulaufgaben im Beurlaubungszeitraum  ja  nein

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Hinweise:

4. Schülerinnen können nur in dringenden Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten beurlaubt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung.
5. Die Schulleitung ist gehalten, bei der Beurteilung von Ausnahmefällen, die eine Beurlaubung rechtfertigen, einen strengen Maßstab anzulegen. Insbesondere ist z.B. in jedem Einzelfall zu prüfen, ob Vorsprachen und Eignungs- oder Einstellungsprüfungen im Interesse eines geregelten Unterrichts nicht in der unterrichtsfreien Zeit erfolgen können.
6. Wenn Schulaufgaben betroffen sind, muss die Schülerin unverzüglich den betreffenden Fachlehrer informieren.

Die Schulleitung

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleitung

